



B-10.1 Urologie

Bettenführende Belegabteilung

Kontakt

Dr. med. Klaus-Jürgen Hollstein

Facharzt für Urologie

Tel. 02303 / 13342

Fax 02303 / 21019

Dr. med. Klaus Haarmann

Facharzt für Urologie

Tel. 02303 / 253630

Fax 02303 / 2536333

B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung Urologie

Urologie

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie
VU01	Diagnostik und Therapie der tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz
VU03	Diagnostik und Therapie der Urolithiasis
VU04	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Harnsystems
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VU07	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Urogenitalsystems
VU08	Kinderurologie
VU09	Neuro-Urologie
VU11	Minimal-invasive laparoskopische Operationen
VU12	Minimal-invasive endoskopische Operationen
VU13	Tumorchirurgie

B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote Fachabteilung Urologie

Siehe auch unter A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Urologie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP17	Fallmanagement / Case Management / Primary Nursing / Bezugspflege
MP22	Kontinenztraining / Inkontinenzberatung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik



B-10.4 Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung Urologie

Siehe unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.

B-10.5 Fallzahlen der Fachabteilung Urologie

Urologie

Stationäre Fallzahl:

126

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Urologie

Rang	ICD-10 Nummer ¹⁾ (3-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C67	65	Harnblasenkrebs
2	N43	18	Wasserbruch des Hodens oder Nebenhodengewebshohlraum mit spermienhaltiger Flüssigkeit (=Zyste)
3	N35	9	Harnröhrenverengung
4	D40	8	Geschwulst der männlichen Genitalorgane, bei denen unklar ist, ob sie gut- oder bösartig sind
5	N40	7	Reizabhängige Gewebsvermehrung der Vorsteherdrüse
6	N31	6	Nerven-Muskelstörung der Harnblasenfunktion
7	R31	6	Nicht näher bezeichnete Hämaturie (blutiger Urin)
8	N13	≤ 5	Krankheit mit Harnverhalt oder Harnrücklauf in den Harnleiter
9	R33	≤ 5	Harnverhalt
10	N32	≤ 5	Sonstige Krankheiten der Harnblase

¹⁾ Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

Weitere Kompetenzdiagnosen

Urologie

ICD-10 Nummer ¹⁾ (3-5-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
N47	≤ 5	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
C61	≤ 5	Krebs der Vorsteherdrüse
C62	≤ 5	Hodenkrebs



Weitere Kompetenzdiagnosen

Urologie		
ICD-10 Nummer ¹⁾ (3-5-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
N45	≤ 5	Entzündung des Hodens oder des Nebenhodens
N49	≤ 5	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
Q53	≤ 5	Lageanomalie des Hodens (z. B. Bauchhoden)
R39	≤ 5	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
S37	≤ 5	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T81	≤ 5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	≤ 5	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

¹⁾ Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.



B-10.7 Prozeduren nach OPS

Urologie			
Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-573	57	Einschneiden, Entfernen oder Zerstören von (erkranktem) Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
2	8-132	52	Maßnahmen an der Harnblase (z. B. Spülung)
3	1-661	22	Spiegelung der Harnröhre und der Harnblase



Prozeduren nach OPS

Urologie

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
4	5-630	17	Operative Behandlung einer Krampfaderbildung im Samenstrang oder eines Wasserbruches im Bereich des Hodensackes
5	8-133	15	Wechsel oder Entfernung eines oberhalb des Schambeins gelegenen Blasenkatheters
6a	3-00B	11	Ultraschall der Harnorgane
6b	8-139	11	Andere Manipulationen am Harntrakt
8	1-563	9	Probeentnahme an Prostata und periprostaticem Gewebe durch Inzision
9	5-572	8	Anlegen eines künstlichen Blasenausgangs
10	5-585	7	Einschneiden von (erkranktem) Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre

Weitere Kompetenz-Prozeduren

Urologie

OPS-301 Ziffer (4-6-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-601	≤ 5	Entfernen oder Zerstören von Gewebe der Vorsteherdrüse mit Zugang durch die Harnröhre
5-603	≤ 5	Offen chirurgische Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-640	≤ 5	Operationen am Präputium
8-138	≤ 5	Wechsel oder Entfernung eines Nierenbeckenkatheters
5-622	≤ 5	Orchidektomie
5-624	≤ 5	Orchidopexie
1-464	≤ 5	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
5-560	≤ 5	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-570	≤ 5	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-581	≤ 5	Plastische Meatotomie der Urethra

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft im Krankenhausbereich nicht zu, die ambulanten Behandlungsmöglichkeiten werden im Rahmen der Praxistätigkeit angeboten.



B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Urologie

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig)	Umgangssprachliche Bezeichnung	Absolute Fallzahl
1	5-640	Operationen am Präputium	37
2	5-636	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens	23
3	1-563	Biopsie an Prostata und periprostaticem Gewebe durch Inzision: Prostata	22
4	1-661	Spiegelung der Harnröhre und der Harnblase	21
5	8-133	Wechsel oder Entfernung eines oberhalb des Schambeins gelegenen Blasenkatheters	18
6	5-572	Anlegen eines künstlichen Blasenausgangs	10
7	8-139	Andere Manipulationen am Harntrakt	7

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-10.11 Apparative Ausstattung

Urologie

Nr.	Vorhandene Geräte
AA12	Endoskop
AA29	Sonographiegerät
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung





B-10.12 Personelle Ausstattung

B-10.12.1 Ärzte

Urologie

	Anzahl
Belegärzte (nach § 121 SGB V)	2 Personen

Fachexpertise der Abteilung

(z.B. Fachgebietsbezeichnungen, Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzweiterbildungen)

Urologie

Nr.	Facharztqualifikation
AQ60	Urologie

Fortbildungsverpflichtung der Fachärzte im Krankenhaus:

Angaben gemäß § 6 Absatz 3 der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärzte im Krankenhaus, in welchem Umfang die Fortbildungspflichten der Fachärzte erfüllt wurden, sind erstmals im Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2010 verpflichtend.

B-10.12.2 Pflegepersonal

Urologie

	Anzahl
Pflegekräfte insgesamt	0,6 Vollkräfte
Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung)	0,6 Vollkräfte
Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung)	0,0 Vollkräfte

B-10.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Urologie

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal
SP02	Arzthelferin
SP00	OP-Personal